Pädagogisches Konzept

Naturpark Südschwarzwald

Die erfolgreiche Bildungsarbeit der Naturparke Baden-Württembergs baut auf regelmäßigem Austausch und gemeinsam entwickelten Bildungsmaterialien, Fortbildungen und Projekten wie Naturpark-Schulen, Naturpark-Kindergärten, bewusstWild u. v. m. auf. Durch die konstruktive Zusammenarbeit stellen wir die Qualität und den inhaltlichen Anspruch unserer Bildungsarbeit sowie die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sicher und entwickeln stetig neue Formate.

Die Naturparke Baden-Württembergs reflektieren kontinuierlich gemeinsam ihre eigene Haltung und ihre Bildungsarbeit in Bezug auf gesellschaftliche Veränderungen.

Eindrücke aus unserer Bildungsarbeit, Bilder (v.l.): Friederike Tröndle, Sebastian Schröder-Esch, bewusstWild, Naturpark Südschwarzwald e. V.

Der **Naturpark Südschwarzwald** ist eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, die Lebensqualität und Vielfalt bietet. Diese zu erhalten und ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur zu fördern, ist die Kernaufgabe des Naturpark Südschwarzwald e. V. Bildung für nachhaltige Entwicklung, gesetzlicher Auftrag der Naturparke nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG §27), ist dabei von zentraler Bedeutung.

Der Naturpark (NP) versteht sich im Bildungsbereich vor allem als konzeptioneller Berater und Initiator, Impulsgeber und Netzwerker. Vielfalt ist unsere Stärke und Gemeinsamkeit ist uns wichtig: Wir, das Team des NP Südschwarzwald e. V., kooperieren daher eng mit Akteur*innen vor Ort – auch in unserer Bildungsarbeit. So gelingt uns gemeinschaftliches Engagement für eine zukunftsfähige Entwicklung der Region. **Unsere Vision**: Durch unsere Bildungsarbeit fühlen sich alle Menschen eingeladen und motiviert, die Zukunft der Region nachhaltig mitzugestalten.

Leitidee und Lernziele

Der Naturpark ist ein vielfältiger Lern- und Erfahrungsort. Er ist sowohl Ausgangspunkt als auch Ziel unserer Bildungsarbeit: Indem wir **Begeisterung** für diese einzigartige Kulturlandschaft wecken, sensibilisieren wir die Menschen für Nachhaltigkeitsthemen und Zukunftsfragen. Ziel unserer Bildungsangebote ist es, die Gestaltungskompetenz der Teilnehmenden zu fördern und ihnen zu ermöglichen, komplexe **Zusammenhänge** sowie die Auswirkung des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen – die Grundlage, um verantwortungsvoll zu leben. Dabei lernen die Teilnehmenden, **gemeinsam** ins **Handeln** zu kommen. So leisten wir auf regionaler Ebene einen Beitrag, um die Welt gerechter und nachhaltiger zu gestalten.

Kernthemen und Inhalte

Unsere Bildungsarbeit orientiert sich an den Zielen der Handlungsfelder des NP Südschwarzwald e. V. und den globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Developments Goals). Elemente von Bildung sind in nahezu allen unseren Handlungsfeldern zu finden. Thematische Schwerpunkte sind biologische Vielfalt, Kultur und Tradition, Klima, Umwelt und Ernährung sowie regionale Wertschöpfung.

Im Handlungsfeld BNE sind die Programme NP-Kindergarten, NP-Schule, und NP-Kochschule verortet. Diese bieten innerhalb der formalen Bildung einen Rahmen, um die Prinzipien der BNE lebendig und mit allen Sinnen umzusetzen.

Wir unterstützen die pädagogischen Fachkräfte dabei durch Beratung, Vernetzung und Fortbildungen rund um BNE (z.B. Philosophieren, Lernen durch Engagement). Die NP-Kochschule führt mit ihrer mobilen „Küche auf Rädern“ Kinder und Jugendliche gezielt an nachhaltigen Konsum und gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten heran.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Zielgruppen

Gemäß unserem Leitgedanken „Wir sind Naturpark. Vielfalt und Gemeinsamkeit“ heißen wir in unseren Bildungsangeboten alle Menschen willkommen. Unsere Zielgruppen sind Kindergärten und Schulen, Einheimische und Gäste, Multiplikator*innen, Entscheidungsträger*innen, Fachkräfte, Akteur*innen und Kooperationspartner*innen. Unsere Haltung ist wertschätzend und einladend, dabei richten wir uns gegen jede Form von Ausgrenzung und Radikalität.

Formate, Methoden und Materialien

Da unsere Zielgruppen sehr unterschiedlich sind, nutzen wir vielfältige Formate, um Bildungsangebote und -gelegenheiten zu schaffen. Dazu gehören Informationsmaterialien, persönliche Beratung, Schulungen für Multiplikator*innen, Fortbildungen für Fachleute sowie Workshops, Arbeitseinsätze und langfristige Partnerschaften. Wir verwenden zielgruppen-gerechte Methoden, die insbesondere zum Perspektivwechsel anregen und die Teilnehmenden aktiv einbeziehen. Zudem stellen wir Materialien zur Verfügung, die zum Forschen und Entdecken einladen (z.B. NP-Kamishibai, Blühfibeln, Bildungskarten).

Didaktische Prinzipien

Unsere Bildungsangebote richten wir zunehmend auf BNE aus. Dabei wenden wir den Dreischritt ERKENNEN – BEWERTEN – HANDELN an. Grundlegend und handlungsleitend sind dabei die folgenden Prinzipien:

ERKENNEN

Begeisterung wecken. Der NP Südschwarzwald liegt uns am Herzen! Wir möchten positive emotionale Verbindungen zu dieser einzigartigen und schützenswerten Natur- und Kulturlandschaft schaffen. Sie mitzugestalten soll Spaß machen, was durch neue Erkenntnisse, gemeinsame Erlebnisse und aktives Tun erfahrbar wird. So entdecken beispielsweise die Kinder und Jugendlichen in unseren NP-Kindergärten und NP-Schulen die Natur und Kultur ihrer Region. Dabei werden sie von externen Fachleuten begleitet, die Inhalte lebensnah und authentisch vermitteln.

BEWERTEN

Perspektiven wechseln. Wir bieten die Möglichkeit, andere Perspektiven ein- und wahrzunehmen, zum Beispiel durch die Initiative bewusstWild: Wem klar wird, dass der Wald auch Wohn- und Schlafzimmer von Wildtieren ist, bewegt sich künftig anders durch den Wald. Andere Blickwinkel und Interessen (an)zuerkennen, fördert Empathie, Offenheit und kritisches Denken, was dabei hilft, Lösungen zu finden, die möglichst vielen und vielem gerecht werden. Und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur Hand in Hand gehen.

Alle(s) einbeziehen. Es ist unser Anliegen, Wirkungszusammenhänge sichtbar zu machen. Die NP-Kochschule vermittelt zum Beispiel, wie Ernährung mit Gesundheit, persönlichem Wohlbefinden, und zugleich mit regionalen und globalen Herausforderungen zusammenhängt. Ziel ist es, das Verständnis für die Auswirkungen des eigenen Handelns auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu schärfen sowie Menschen zu ermutigen, durch reflektierte (Konsum-) Entscheidungen Einfluss auf die eigene Umwelt zu nehmen.

HANDELN

Ins Handeln kommen. Unsere Bildungsangebote aktivieren und motivieren zum Mitmachen: Es wird ausprobiert und zusammengearbeitet, gespielt und gemeinsam angepackt. Praktische Erfahrungen fördern das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Zum Beispiel das Projekt Blühende NP-Schule: Wer selbst eine Blumenwiese eingesät, gepflegt und die dadurch entstandene Artenvielfalt erforscht hat, erlebt Sinn und Selbstwirksamkeit. Es wird erlebbar, wie sich alle für eine nachhaltige Zukunft engagieren können. Wir möchten Mut machen, sich einzubringen und mitzugestalten. So werden beispielsweise unsere Museumskoffer von Kindern für Kinder konzipiert.

Im Austausch bleiben. Wir setzen auf Zusammenarbeit und langfristige Kooperationen, weil eine nachhaltige Entwicklung der Region nur gemeinsam gestaltet werden kann. In unseren Formaten geben wir bewusst Raum für Diskussion und Austausch. Mit den Netzwerken NP-Kindergärten und NP-Schulen haben wir stabile Partnerschaften aufgebaut. Die AG Kultur und die Netzwerk-Treffen der Museen schaffen Strukturen, um gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen wie Besucherlenkung und Digitalisierung zu erarbeiten sowie neue Kooperationsmöglichkeiten zu eröffnen.

Stand: September 2025